

Dübendorf, 28. November 2016

KR-Nr. 394/2016

A N F R A G E von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf)

betreffend Gefahren- und Unfallschwerpunkt Brüttiseller Kreuz, Wangen-Brüttisellen

Die Autobahnverzweigung Brüttiseller Kreuz liegt auf dem Gemeindegebiet Wangen-Brüttisellen. Sie wird aufgrund ihrer speziellen Bauweise als Kreuz und nicht als Verzweigung geführt. Am Brüttiseller Kreuz trifft die von Südosten kommende Oberlandautobahn (A53) auf die von Südwesten nach Nordosten verlaufende A1, die gleichzeitig auf diesem Streckenabschnitt auch die A4 ist. Von Nordwesten her führt zudem die Autobahnauffahrt Brüttisellen auf das Brüttiseller Kreuz zu der eigentliche Grund, wieso diese Autobahnverzweigung «Kreuz» genannt wird. Aufgrund der Lage in der Nähe von Zürich ist das Brüttiseller Kreuz stark befahren und sicherheitstechnisch eine kritische Stelle. Unfälle und Staus treten regelmässig auf. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind Optimierungsmassnahmen nötig und unerlässlich. Ich ersuche daher den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Verkehrssicherheit am Brüttiseller Kreuz?
2. Wird das Unfallgeschehen regelmässig dokumentiert und ausgewertet? Wie viele Unfälle haben sich bisher ereignet?
3. Wie viele Fahrzeuge passieren täglich das Brüttiseller Kreuz?
4. Welche Optimierungs- und Sicherheitsmassnahmen wurden im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Bund bereits getroffen?
5. Welche Optimierungs- und Sicherheitsmassnahmen sind im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Bund geplant?
6. In welchem Rahmen vertritt der Kanton Zürich die kantonalen und lokalen Interessen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit am Brüttiseller Kreuz beim Bund?

Jacqueline Hofer

394/2016